Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern

Newsletter 06-2023 | 23. Juni 2023

23. Juni 1943: Der 2. Senat des sogenannten Volksgerichtshofes in Lübeck unter Vorsitz von Wilhelm Crohne verurteilt die vier Lübecker Geistlichen zum Tode. Vormittags findet die Verhandlung gegen Stellbrink statt. Das Gerichtsurteil über Stellbrink tadelt, dass sich Stellbrink „als evangelischer Geistlicher nicht gescheut hat, sich mit einem Vertreter der den Protestantismus bekämpfenden katholischen Kirche im Kampf gegen den Staat zusammenzutun“ und erkennt so indirekt die ökumenische Dimension des Geschehens an. Nachmittags wird gegen die Kapläne sowie Adolf Ehrtmann und Robert Köster verhandelt. Die Kapläne werden zum Tode verurteilt, Ehrtmann zu fünf Jahren Haft, Köster zu einem Jahr.

Es ist ein Schauprozess, eine Farce, das Urteil steht schon seit Monaten fest.

Johannes Prassek schreibt am Abend dieses Tages in sein Neues Testament: Sit nomen Domini benedictum [der Name des Herrn sei gelobt], heute wurde ich zum Tode verurteilt.

So viel Mut, so viel Hoffnung, so starker Glaube!

Ihr Jochen Proske, Beauftragter Kirche im Dialog

Foto: Erzbischöfl. Stiftung Lübecker Märtyrer

Frauenverband kfd hat sich neu aufgestellt

In Schleswig-Holstein hat sich nach den durchgeführten Wahlen die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) personell neu aufgestellt und auch eine neue Plattform geschaffen: im Internet finden sich nun zum Frauenverband kfd Veranstaltungen, Neuigkeiten aus der Region und auch darüber hinaus....herzlich willkommen! Wer mehr wissen oder sich für eine Veranstaltung anmelden möchte, nimmt am besten per E-Mail Kontakt auf.

Text: Doris Leigers

Zum Pfingstlager mit dem Kanu

Ja endlich Pfingsten, endlich Pfila oder auch Pfingstlager genannt - eine große Tradition bei den Pfadfindern. Und wie so oft waren wir auf dem Jugendzeltplatz Ansveruskreuz am Ratzeburger See. Wir können es einfach nicht lassen, denn es gibt Wald, Wiese und Wasser. Mit 35 Jugendlichen waren wir vier Tage unter Sternen- und Sonnenhimmel zelten. Dabei wurden Ketten gebastelt, Feuer entfacht und der Kochlöffel im Kochduell geschwungen. Ganz besonders hat sich unsere Pfadfinderstufe die so entstandenen Leckereien schmecken lassen, denn diese hat die Anfahrt zum Platz von Lübeck mit dem Kanu gemeistert. 23 km über Wakenitz und Ratzeburger See!

Es war ein tolles Wochenende und nach dem Lager ist vor dem Lager. Im Sommer geht es mit all den anderen Pfadfinderstämmen aus dem Erzbistum nach Tydal und mit den Rovern nach Schweden. Wir freuen uns schon!

DPSG Stamm Johannes Prassek - Mehr Informationen und Gruppenstundenzeiten gibt es auf unserer Internetseite.

Text und Foto: Jonas Helmstetter

Fronleichnamsfest 2023

„…wie wunderbar schön kann Euer Leben werden, wenn Ihr Euch gegenseitig ergänzt.“ (Karl Friedrich Stellbrink)

Das diesjährige Fronleichnamsfest der Pfarrei in St. Bonifatius hat den Satz von Karl Friedrich Stellbrink erlebbar gemacht: Aus der ganzen Pfarrei haben sich Männer und Frauen eingebracht, um mit den Texten der Lübecker Märtyrer den Leib des Herrn zu feiern und durch die Straßen zu tragen, zu singen, zu beten und hinterher bei Essen und Trinken miteinander ins Gespräch zu kommen. Vor allem viele Kinder waren da, trugen zum Teil noch einmal Ihre Erstkommunionkleidung und streuten Blumen vor der Monstranz. Ein fröhliches Fest, das zeigt, dass wir „in Christus unzertrennlich verbunden [sind]…“ (Eduard Müller).

Text: Diakon Gernot Wüst, Foto Matthias Schultz

Putztag in St. Bonifatius

In dem Wort ***Gemeinde*** steckt das Wort ***gemeinsam***. Das durften wir am 10. Juni erleben: Die Gemeinde war erstmals zu einem Aufräum- und Putztag in St. Bonifatius aufgerufen. Fast 50 Gemeindemitglieder von Jung bis Alt sind diesem Aufruf gefolgt. Jede(r) hat sich nach seinen und ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten im Garten, in der Kirche, dem Gemeindehaus, beim Brötchenschmieren oder Kaffeekochen eingebracht. Dabei war es nicht wichtig, dass wir alles schaffen, sondern vor allem die Freude an der Arbeit und die gemeinsamen Gespräche haben allen gutgetan und uns nähergebracht: Da erzählt ein älteres Gemeindemitglied den Minis beim Silberputzen die Geschichte der Kerzenleuchter hinter dem Altar und alle sind fasziniert. Da komme ich mit einem Kind ins Gespräch beim Polieren des Kreuzweges, was darauf zu sehen ist und was es bedeutet. Kurz: Das gemeinsame Tun war für einige echter Gottesdienst!

Text und Fotos: Diakon Gernot Wüst

Mitmachen, Mitfühlen, Miterleben: Lichtgestalten

Das war ein besonders schöner Abend in Herz Jesu: "Lichtgestalten" inklusiv und bunt und divers - und in Kooperation mit den Don-Bosco-Haus Mölln. Im Mittelpunkt stand dabei die Combo "DiVERS", in der Bewohnerinnen und Bewohner der Möllner Einrichtung mit Musiktherapeuten gemeinsam singen und spielen. Das Publikum war eingeladen mitzusingen und zum Schluss gab es Rosen für die Musizierenden zum Dank.

Eingeleitet wurde der Abend von Petra und Harry Harms, die die beiden Lichtgestalten Don Bosco und Schwester Maria von de Berg, auf deren Wirken und christliche Haltung das Miteinander im Don-Bosco-Haus ruht, vorstellten. Petra und Harry Harms haben sich übrigens in diesem Haus kennen- und liebengelernt und engagieren sich gemeinsam mit einem großen Team für die Bewohnerinnen und Bewohner, die alle schwer- und mehrfachbehindert sind.

Ein Highlight des Abends: die Interaktion mit dem Publikum. Andreas Seliger vom Don-Bosco-Haus zum Beispiel zeigte sein "Instrument", eine digitale Musikbox - mit der rechten Hand bricht er rhythmisch eine Lichtschranke, die auf einem kleinen Stativ angebracht ist und seine Bewegung in Töne umsetzt - so kann er aktiv die Musik der Combo mitgestalten, was ihm sichtlich Spaß bringt. "Digital macht barrierefrei", sagen sie im Don-Bosco-Haus, und das haben sie an diesem Abend mit der Light Box, dem Magic Carpet und dem Soundbeam dem Publikum gezeigt, zum Mitmachen.

Es war ein Abend zum Mitmachen, Mitfühlen, Miterleben. Im Herbst gibt es dann den nächsten Lichtgestalten-Abend, wir informieren rechtzeitig über Termin und Thema.

Text und Foto: Dr. Mechthild Mäsker

Johannes-Prassek-Schulchor in Herz Jesu

Am Sonntag, den 18. Juni hat der Schulchor der Johannes-Prassek-Schule unter Leitung von Heiner Arden die Heilige Messe in der Herz Jesu Kirche musikalisch mit Liedern gestaltet. Fröhlich, artikuliert, laut und mit Händen und Füßen sangen 28 Mädchen und Jungen von den Chorstufen aus der Apsis heraus.

Das Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen. In gut drei Wochen beginnen die wohlverdienten Sommerferien. Wir verabschieden uns von allen Viertklässlern und wünschen ihnen Gottes Segen auf ihren Wegen in einer weiterführenden Schule. Wir freuen uns am 29. August die neuen Erstklässler in unserer Schule begrüßen zu dürfen. Bis dahin wünschen wir allen Großen und Kleinen der Schule und der Pfarrei eine erholsame, erfahrungsreiche und behütete Sommerzeit.

Text: Theresa Dreyer, Foto: Petra Eilers

Wahlen: Jetzt geht es um die Fachausschüsse

Vom 04. November bis 26. November 2023 wird in unserer Pfarrei ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Damit werden auch die Fachausschüsse neu besetzt. Der Kirchenvorstand und die drei Fachausschüsse Bau, Finanzen und Personal vertreten die Pfarrei und verwalten das Vermögen nach ihrer jeweiligen Zuständigkeit. Im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben und des Budgets entscheiden die Fachausschüsse selbstständig. Für diese drei Ausschüsse werden an einer Mitarbeit Interessierte gesucht, die nicht bereits Mitglied des Kirchenvorstandes sind.

Text und Grafik: Erzbistum Hamburg

Marie und Max haben eine kleine Schwester: Mia ist da!

Mit unseren Pastoralreferenten Ehepaar Michaela und Matthias Schultz freuen wir uns über die Geburt ihres dritten Kindes. Am Mittwoch, 21. Juni wurde Mia geboren. Herzlichen Glückwunsch!

Text: Propst Christoph Giering, Foto: Matthias Schultz

Deutsches Chorfestival in Lübeck – Konzerte in Herz Jesu

Das Festival lädt zu einem musikalisch ereignisreichen Wochenende mit zehn Konzerten und zahlreichen Begleitveranstaltungen ein. 23 Chöre aus Lübeck und ganz Deutschland präsentieren sich an verschiedenen reizvollen Orten in Lübeck. Neben traditionellen Chorkonzerten sind vom 23. bis 25. Juni auch innovative Formate wie Wandelkonzerte, Open Air-Miniaturen in der Innenstadt und musikalisch umrahmte Gottesdienste sowie öffentliche Workshops zu erleben.

In der Propsteikirche Herz Jesu finden folgende Veranstaltungen statt:

Freitag, 23. Juni, 21:30 Uhr
Dietrich Buxtehude „Das jüngste Gericht“ (Ausschnitte)
Kammerchor der Singakademie Cottbus, Teresa Suschke, Ketevan Chuntishvili, Rahel Brede, Matthias Bleidorn, Philipp Mayer, Bach Consort Cottbus, Christian Möbius
Eintritt: 15 € / 10 € (Schüler*innen und Studierende: 5 €) zzgl. Vorverkaufsgebühr

Sonnabend, 24. Juni, 16:00 Uhr
Sonderkonzert
Stuttgarter Kammerchor, Frieder Bernius
Eintritt: 15 € / 10 € (Schüler*innen und Studierende: 5 €) zzgl. Vorverkaufsgebühr

Sonnabend, 24. Juni, 19:30 / 20:30 / 21:30 Uhr
Lange Nacht der Chormusik
Lübecker Kammerchor, Andreas Krohn
Kammerchor Camerata Carolina der Universität Heidelberg, Franz Wassermann
Madrigalchor Kiel, Friederike Woebcken

Sonntag, 25. Juni, 11:15 Uhr
Musik im Gottesdienst
Clara Voce, Leitung: Alexander Müller

Text: Heiner Arden

Taizégebet in St. Bonifatius am 28. Juni

Das nächste Taizégebet findet am Mittwoch, den 28. Juni um 19:00 Uhr in St. Bonifatius statt. Es geht um Aufbrechen, um erfüllt zu sein. Die frühen Menschen waren Jäger und Sammler. Immer in Bewegung, um Wasser und Nahrung für ihren Lebensunterhalt zu finden. Damit dieses mühsame Leben nicht noch schwerer wurde, horteten sie wenig von dem, was heute als unverzichtbar gilt: Besitz!

Auch gegenwärtig pilgern Menschen durch die Welt oder auf dem Weg zur Erfüllung von Sehnsüchten. Oft suchen sie nach dem tiefen Sinn des Lebens, nach Gott, nach ihrer eigenen Mitte. Sie versuchen sich dabei ganz bewusst von äußerem und innerem Übergepäck (Besitz, seelische Belastungen, enttäuschte Hoffnungen, zerplatzte Träume) zu trennen, welches sie auf ihrem Weg belastet. Auch Jesus rät zur einfachen, gelassenen Lebensweise, wenn man ihm nachfolgen will „… außer einem Wanderstab sollt ihr nichts auf dem Weg mitnehmen“ (Mk 6,8).

Jeder Tag sorgt für sich selbst. Er hat viele kleine Wunder, Fügungen, Schönheiten parat. Man braucht nur die Sinne offenzuhalten und Gott zu vertrauen. Herzliche Einladung zum Taizégebet. Meditatives Gebet und Gesang sind die wesentlichen Elemente dieses Gottesdienstes, der in der Tradition der ökumenischen Ordensgemeinschaft im französischen Taizé steht.

Text: Michael Roschanki, Foto: Andreas Eckhardt [Pfarrbriefservice.de]

Gemeindefest in St. Bonifatius

Herzliche Einladung zum Gemeindefest **am 02. Juli nach St. Bonifatius** (Wickedestr. 74). Wir beginnen unser Fest mit der Heiligen Messe um 11:15 Uhr. Danach gibt es ein buntes Programm für Jung und Alt rund um die Kirche. Für das leibliche Wohl mit familienfreundlichen Preisen ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Text: Diakon Gernot Wüst, Foto: moerschy [Pixabay.com]

2. Juli – Tag der Missionen

Die Polnisch-katholische Mission und die deutsche Gemeinde in **Heilig Geist** veranstalten **am 02. Juli - beginnend um 11:00 Uhr mit einer Heiligen Messe - den Tag der Missionen**. Im Anschluss an den Gottesdienst stellen sich alle teilnehmenden Missionen wie die spanisch-lateinamerikanische Mission, die ukrainische Mission, die polnisch-katholische Mission und deutsche Gemeinde kurz vor und bieten landestypische Speisen und Getränke an. Bei Musik und Tanz gibt es Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung!

Text: Michael Tubing, Foto: Peter Weidemann [Pfarrbriefservice.de]

Chorkonzert in St. Aegidien

Am Sonntag, dem 02. Juli, führt der Sophie-Barat-Chor **um 16.00 Uhr** die Psalmvertonung Laetentur Caeli (Der Himmel freue sich) des zeitgenössischen Komponisten Kentaro Sato **in der St.-Aegidien-Kirche zu Lübeck** auf. Der japanisch-amerikanische Musiker erfrischt vielfältig das klassische Chormusik-Repertoire, gleichermaßen erfolgreich produziert er Musik für Videospiele. Seine Psalmvertonung Laetentur Caeli aus dem Jahr 2006 verbindet der Sophie-Barat-Chor – joyfully, gently und majestically – mit anderen über 2000 Jahre alten poetischen Versen aus dem Buch der Psalmen, mit Harfenklängen, Taizé-Liedern und geistlichen Impulsen eines Benediktinermönchs zu einem facettenreichen Klangmosaik, das in das Wesen des Psalmenbetens führt: Singe zum Saitenspiel, zerkaue Wörter, atme aus, lausche, klage, jubiliere, spüre den Raum, den die Psalmen in Dir öffnen …

Der Eintritt ist frei. Spenden am Ausgang sind willkommen.

Text: Veronika Pünder (Chorleiterin des Sophie-Barat-Chors)

Abendgespräch im Geöffneten Garten

Herzliche Einladung zu einem Abendgespräch a**m Dienstag, 04. Juli von 19:00 bis 20:00 Uhr.** „Spiritualität im Alter - altersschwacher Glaube?“ – das ist das Thema des Abends. Die Anwesenden sind herzlich eingeladen, nach einem kurzen Impuls miteinander in Gespräch und Austausch zu kommen. Zuhören, sich berühren lassen, das Draußen genießen, etwas zum Gespräch beitragen, miteinander sprechen, sich austauschen, beschenkt werden, sich versammeln…- so wird es sein.

Text: Michael Wrage

Minitage in Teterow

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ - das zu erfahren, sind alle Ministrantinnen und Ministranten zu den Minitagen in Teterow (07. Juli bis 09. Juli) herzlich eingeladen. Wer noch kurzfristig mitfahren möchte, kann sich noch per E-Mail anmelden. Mehr Informationen gibt es in der Ausschreibung.

Text: Diakon Gernot Wüst, Foto: Yohanes Vianey Lein [Pfarrbriefservice.de]

Gartenkaffee in St. Georg

Am **Sonntagnachmittag, 09. Juli um 15:30 Uhr** laden wir - schönes Wetter vorausgesetzt - wieder in den **Pfarrgarten in Travemünde** ein: Zu Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und nettem Klön. Für Alt und Jung, Gemeinde und Gäste, Einheimische und Urlauber. Kuchenspenden sind sehr willkommen. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns im Gemeindehaus.

Text: Mary Moraw

OpenGarden: Kirchentalk

Auch in diesem Sommer gibt es wieder den Kirchentalk mit Propst Christoph Giering und Gästen und Expertinnen und Experten im Gespräch. **Am 09. Juli geht es um Schönheit und Ästhetik**. Die Gäste sind: Heike Rost (Photografie und visuelle Kultur, Mainz), Noura Dirani, (Kunsthalle St. Annen (angefragt)) und Dr. Philipp Bergmann (Schönheitschirurg aus Hamburg (angefragt)). Musikalische Beiträge kommen von Zoe Winter, sie spielt Irish Folk Music an der Keltischen Harfe.

Beginn ist um 16:30 Uhr mit einer halben Stunde Musik, von 17:00 bis 18:30 Uhr wird getalkt, und anschließend findet um 19:00 Uhr eine meditative Abendmesse statt.

Text: Dr. Mechthild Mäsker

Sommerfest in Liebfrauen

Die Gemeinde Liebfrauen lädt zusammen mit der Kita St. Konrad herzlich ein zum Sommerfest am **Sonntag, 09. Juli. Beginn ist um 09:15 Uhr** mit dem Familiengottesdienst, der musikalisch von der Liebfrauen-Band gestaltet wird. Anschließend findet das Fest im Gemeindegarten bei leckerem Essen vom Grill, Waffeln, Kaffee und Kuchen statt. Die Pfadfindergruppe bietet Spiele für Kinder und Stockbrot an. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Pfarrei!

Text: Gemeindeteam Liebfrauen und Kita St. Konrad

Lektoren-Schulung für Neueinsteiger und Erfahrene

Es ist eine verantwortungsvolle und froh machende Aufgabe, in unseren Gottesdiensten als Lektorin oder Lektor das Wort Gottes der Gemeinde vorzutragen. Dafür gibt es einige wichtige Regeln, die zu beachten sind. Wir möchten Sie Ihnen erklären und gemeinsam ausprobieren. Folgenden Aufbau wird die Schulung haben: Einführung in die Liturgie des Wortes, Körpersprache und praktisches Üben.

Schulungstermine sind am **Samstag, 15. Juli von 09:30 bis 12:00 Uhr in St. Vicelin**, Mönkhofer Str. 84, 23560 Lübeck sowie am **Samstag, 09. September von 09:30 bis 12:00 Uhr in Liebfrauen**, Benzstr. 2, 23566 Lübeck. Jeder Termin steht für sich. Es können aber auch beide Angebote genutzt werden, Anmeldungen bitte über das Pfarrbüro.

Text: Angela Meissner, Foto: Ute Quaing [Pfarrbriefservice.de]

Familiengottesdienst am 16. Juli

In die Sommerferien mit Gottes Segen zu starten, tut gut. Daher sind alle Familien unserer Pfarrei herzlich **am 16. Juli um 11:15 Uhr zum Familiengottesdienst nach St. Bonifatius** (Wickedestr. 74) eingeladen. Natürlich sind alle außerdem eingeladen, nach dem Gottesdienst bei unserem Kirchenkaffee gemütlich miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Text: Diakon Gernot Wüst

Sonnenuntergangsgedanken im Juli

Geerdeter Himmel - gelebter Atem: Im Open Garden können Sie am **Dienstag, 18. Juli von 21:00 bis 21:30 Uhr** einen gestalteten Tagesausklang miterleben. Sie können den Blick in den Himmel auf das Schauspiel der untergehenden Sonne richten und sich so der eigenen Erdung bewusst werden. Gemeinsam erleben wir Zeit für Muße und können den Tag im Freien ausklingen lassen. Ein herzliches Willkommen im Garten hinter dem Haus der Begegnung, Parade 4!

Text: Michael Wrage

Bücherflohmarkt
bei Kaffee und Kuchen

Am **Samstag, 22. Juli** wird es in St. Paulus im Zeitraum **10:30 bis 13:00 Uhr** einen Bücherflohmarkt geben, dazu frischen Kaffee und leckere Kuchen. Begegnung auf vielfältige Weise wird möglich sein. Herzliche Einladung!

Text und Foto: Margarete Hinz

Totentanz Ausstellung in Herz Jesu

Der tanzende Tod hat kulturgeschichtlich eine lange Geschichte. Im späten Mittelalter, nach millionenfachem Tod durch Pest, Typhus und Ruhr sowie Kriegen in Europa, entwickelt sich die Kunstform des Totentanzes. Krankheit und Gesundheit, Leben und Tod sind keine Gegensätze, sondern ein Ganzes. Ein Umbruch religiöser Kultur findet statt.

Die Ausstellungsidee, Künstlerinnen und Künstler für zeitgemäße Darstellungen zu gewinnen, ist vor Corona entstanden und hat durch diese Zeit und den andauernden Ukrainekrieg an Brisanz gewonnen. Das Thema Tod ist gegenwärtig. Das Mittenbild des wie ein Triptychon gestalteten Plakates stammt von der Ukrainerin Oksana Haidaienko. Ein klappriges Skelett reckt sich aus einer eingerissenen und mit Einschusslöchern versehehenen ukrainischen Flagge dem Betrachter entgegen. Ein Strang Barvinok (Immergrün) verstrickt den dreinblickenden Tod.

Das Projekt ist federführend von dem Eckernförder Tourismusseelsorger und Gemeindereferent Georg Hillenkamp entwickelt worden. Die Totentanzausstellung wird zunächst vom 10. bis 29. August in der Propsteikirche Herz Jesu in Lübeck gezeigt, anschließend in Dahme vom 5. bis 26. September und vom 7. bis 21. Oktober dann in St. Ansgar, Schleswig. In Herz Jesu begleitet Pastoralreferent Michael Wrage die Ausstellung, Kontakt 0451 70987-71.

Die Ausstellung wird am Mittwoch, 09. August um 19:00 Uhr im Beisein einiger der Künstlerinnen und Künstler eröffnet. Sie ist anschließend tagsüber geöffnet vom 10. bis 29. August in der Propsteikirche Herz Jesu, Parade 4, 23552 Lübeck.

Text: Michael Wrage

Der Sehnsucht auf der Spur

Am **19. August** findet in Neumünster ein Tagesseminar zur Suche nach eigenen Kraftquellen statt: Der Sehnsucht auf der Spur **von 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr**; alle Frauen, nicht nur Mitglieder der kfd, sind eingeladen.

Text: Doris Leigers, Foto: Carolin Enenkel [Pfarrbriefservice.de]

Impressum:
Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern
Verantwortlich: Jochen Proske, Beauftragter Kirche im Dialog
Parade 4, 23552 Lübeck
Newsletter abbestellen